

FLORENTINO®

Fußböden mit Stil

Verlegeanleitung

für Florentino® Designboden Comfort (Rigid Vinyl)

Bitte lesen Sie diese Anweisung aufmerksam durch. Die Einhaltung ist Voraussetzung für die Dauerhafte Werterhaltung Ihres Florentino® Designbodens Comfort.

Einsatzbereich

Designboden Comfort ist ein strapazierfähiger, pflegeleichter und dekorativer Bodenbelag für den privaten und gewerblichen Einsatz. Aufgrund der geringen Aufbauhöhe eignet er sich für den Neubau und die Renovierung. Das Produkt kann in Aufenthaltsräumen, in Räumen mit erhöhter Luftfeuchte wie Bad, Küche oder Keller verlegt werden. **Designboden Comfort** ist für Warmwasser-Fußbodenheizung gemäß DIN EN 1264 Teil 3 geeignet. Eine elektrische Fußbodenheizung ist nicht zulässig.

Wie wird Designboden Comfort verlegt?

In Räumen ohne starke Sonneneinstrahlung kann ohne Dehnungsfugen bis zu einer Verlegestrecke von 20 m schwimmend verlegt werden. **Designboden Comfort** hat auf der Unterseite eine integrierte Trittschalldämmung und wird direkt ohne zusätzliche Dämmunterlage schwimmend verlegt. Bei der schwimmenden Verlegung werden die Elemente ohne Leim untereinander durch die Profilierung verbunden. **Designboden Comfort** liegt lose direkt auf dem Untergrund. Eine eventuelle Wärmeausdehnung darf nicht behindert werden. **Designboden Comfort** darf NICHT eingesetzt werden, bei:

- großen Verlegestrecken (über 20 m)
- komplexen Grundrissen (L-, Z- oder U-Form, "Sanduhr"-Einschnürungen)
- in Bereichen, wo durch schwere oder fest montierte Ein- oder Aufbauten der Bodenbelag eingeklemmt würde
- oder bei dynamischen, horizontalen Kräften, wie sie z.B. in Fitnessstudios, auf Sport- und Tanzflächen vorkommen

Empfohlenes Werkzeug

Sie brauchen Zollstock, Stift, Schreinerwinkel, Cuttermesser oder Hebelschneider, ggf. Lochsäge, Abstandskeile und das Loc-n-Fit Verlegeset. Bei vollflächiger Verklebung zusätzlich Zahnspachtel und Andruckwalze.

Untergrund Beschaffenheit (DIN 18365 Absatz 3)

Der Untergrund muss frei von textilen Altbelägen, sauber, dauerhaft trocken, eben, fest und tragfähig sein. Lose, weiche oder nachgiebige Altbeläge müssen immer entfernt werden. Die Ebenheit muss der DIN 18202 Tabelle 3 Zeile 4 entsprechen, sollte jedoch 2 mm/m nicht überschreiten. Unebenheiten müssen entfernt und Vertiefungen gespachtelt werden. Die maximal zulässige Restfeuchte des Untergrundes beträgt, unabhängig vom seinem Alter:

Estrichart	Unbeheizt	Fussbodenheizung
Zement	2,0%	1,8%
Calciumsulfat	0,5%	0,3%
(Referenz: CM-Messung)		

Die Oberflächentemperatur von beheiztem Estrich darf 29°C nicht übersteigen.

Raumklima

Bei der Akklimatisierung der Ware an die räumlichen Gegebenheiten und während der Verlegung muss die Temperatur mindestens 18°C betragen, sollte aber 30°C nicht überschreiten. Nach der Verlegung sorgt ein gesundes Wohnklima für das persönliche Wohlbefinden. Temperaturen von 20-22°C und eine relative Luftfeuchte im Bereich von 35-65 % sind optimal. Bei Fußbodenheizung sind diese Werte bereits mit einer Oberflächentemperatur von 24°C zu erreichen. Besonders im Winter sollte man die Luftfeuchte beobachten und ggf. durch geeignete Maßnahmen anheben.

Transport und Lagerung

Designboden Comfort muss 48 Stunden in der geschlossenen Verpackung der Raumtemperatur angepasst werden, wo es verlegt wird. Um Kantenschäden und Verbiegung der Dielen zu verhindern, dürfen die Pakete nicht auf die Schmalseiten gestellt oder auf Unterlagshölzer gelegt werden, sondern dürfen nur liegend auf ebenem Untergrund transportiert und gelagert werden.

Abstände und Fugen

Bewegungsfugen im Estrich müssen in den Oberboden übernommen werden. Zwischen Bodenbelag und Wand sowie zu allen festen Einbauten, Stahltürzargen oder Heizungsrohren muss immer und überall ein seitlicher Abstand von mindestens 10 mm eingehalten werden. Holzzargen werden unten gekürzt und der Belag darunter geschoben. An den Wänden wird der Abstand während der Verlegung mit Keilen gesichert. Später werden die Keile entfernt und die Abstände mit geeigneten Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten verdeckt. Der Bodenbelag muss in Türrdurchgängen mit geeigneten zweiteiligen Profilen getrennt werden. Direkt aneinander angrenzende Flächen mit extrem unterschiedlichen Temperaturen sollten ggf. getrennt werden. Intensive Sonneneinstrahlung kann zu Wärmeausdehnung und Farbveränderungen führen. Durch geeignete Beschattungsmaßnahmen wird auch ein übermäßiges Aufheizen verhindert.

Bei der Verlegung

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Mischen Sie immer Elemente aus mehreren Paketen. Prüfen Sie vor der Verlegung die einzelnen Elemente bei guter Beleuchtung auf Richtigkeit von Farbe und Struktur und eventuelle Schäden. Ein Ersatzanspruch für erkennbar schadhaftes aber bereits verarbeitetes Material besteht nicht. Unterschiede in Farbe und Struktur sind materialtypisch und kein Reklamationsgrund. Unter Einrichtungsgegenstände mit hoher statischer Drucklast muss dem Gewicht entsprechend für eine Lastverteilung gesorgt werden (Lastverteilerplatte).

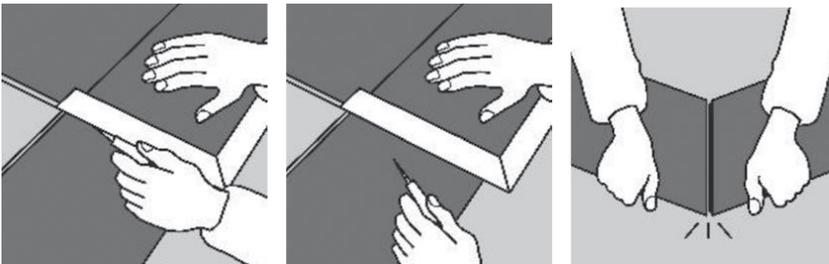
Verlegung Schritt für Schritt

Legen Sie die erste Diele mit der Federseite zur Wand. Anschließend wird die zweite Diele stirnseitig von oben in die Erste eingewinkelt.

Verlegerichtung ▶



Stellen Sie sicher, dass die erste Bahn genau gerade verlegt ist und sichern den 10 mm Wandabstand mit Keilen, auch an den beiden Enden. Das letzte Element der Reihe wird passgenau gekürzt: Die Dekorseite mit einem Cuttermesser ritzen, anschließend an dieser Stelle knicken und restlos durchschneiden.



Folgereihen:

Der Versatz der Stirnstöße zwischen zwei benachbarten Reihen muss mindestens 40 cm oder 1/2 Dielenlänge betragen. Sollte der verbleibende Abschnitt nicht passen, nimmt man diesen einfach als Anfang für die nächste Reihe und verwendet einen passenden, neuen Zuschnitt. Setzen Sie das Anfangsstück angewinkelt in die lange Seite der bereits liegenden Reihe ein und verriegeln es durch sanftes Herunterklappen. Das nächste Element zuerst stirnseitig, dann längsseitig einwinkeln.

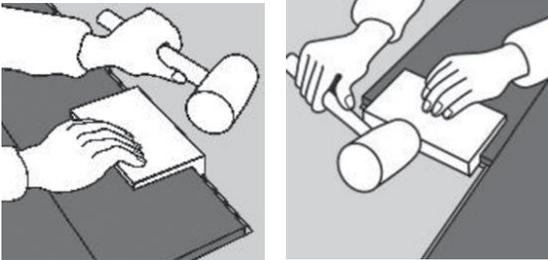
Verlegerichtung ▶



FLORENTINO®

Fußböden mit Stil

Damit die Profile zuverlässig ineinandergreifen, müssen die Kopf- und Längsverbindung mit dosierten Schlägen mit dem LOC-n-FIT Schlagklotz und Gummihammer nachgeklopft werden.



Die Elemente der letzten Reihe werden zugeschnitten und passgenau mit 10 mm Abstand zur Wand eingesetzt.

Abschlussarbeiten

Alle Keile müssen entfernt werden. Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten werden montiert.

Allgemeines

Bereits bei der Planung eines Bauvorhabens bzw. einer Fußbodenebene muss berücksichtigt werden, dass im Gebrauch möglichst wenig Schmutz und Feuchtigkeit auf den Belag getragen werden. Aus diesem Grunde empfehlen wir unbedingt Abtretersysteme bzw. Schmutzfangmatten in den Eingangsbereichen zu installieren. Diese müssen so eingeplant werden, dass das Betreten unvermeidbar ist und sollten mindestens vier bis sechs Schrittlängen groß sein.

Unter Dreh-/Bürostühlen empfehlen wir zwingend die Verwendung von transparenten Bodenschutzmatten. Aufstandsflächen von beweglichem Mobiliar sollten mit geeigneten Filz- oder weichen Kunststoffgleitern ausgestattet sein.

Stand 06/2019

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.
Bremen, den 02.03.2021

Enno Roggemann GmbH & Co. KG, Ahrensstraße 4, 28197 Bremen
+049 421-5185-0 / email@enno-roggemann-bremen.de